

578 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Albertina - Reihe BUND 2018/60 (III-214 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundeskanzleramtes
betreffend Albertina

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner 12. Sitzung am 27. November 2018 zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Wolfgang **Zanger** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 10. April 2019 behandelt.

17. Sitzung am 10. April 2019

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ricarda **Berger**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Rebecca **Kirchbaumer** und Mag. Karin **Greiner** sowie der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschussobfrau Dr. Irmgard **Griss**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Mag Renate **Landstetter** (Albertina).

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisaufnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Albertina - Reihe BUND 2018/60 (III-214 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2019 04 10

Wolfgang Zanger
Berichterstatter

Dr. Irmgard Griss
Obfrau

